

## Zentralgilde

Seit dem Sommer hat es einige Veranstaltungen gegeben, die von Mitgliedern der Zentralgilde besucht worden sind. Da war die Konferenz der Subregion Zentraleuropa in Posen, wo die Zentralgilde wieder einige Funktionäre in den Vorstand der Subregion entsenden konnte. Auch das 3-Länder-Treffen in der Slowakei wurde von einigen Mitgliedern besucht. Eine besondere Ehre war für die Zentralgilde die Einladung nach Bratislava, wo das Institut GAUDEAMUS das Jubiläum seines 50-jährigen Bestandes feierte. Ein besonderes Ereignis war unsere Teilnahme an der Westeuropakonferenz in Eastbourne, Sussex, von 8.–13.10. Workshops, Präsentationen, Berichte von ISGF, Exkursionen sowie Abendprogramme mit Quiz, Singrunden, Musizieren und eine Morris-Dance-Gruppe sorgten für viel Abwechslung und Möglichkeiten zu Begegnungen, Diskussionen und dem Vertiefen alter und dem Beginn neuer Freundschaften. Ein Highlight war sicher der Ausflug nach Battle und seiner berühmten Abtei, die im Jahre 1066 nach der Schlacht von Hastings von Wilhelm, dem Eroberer, gestiftet wurde. Die Zentralgilde richtet am Freitag, 3. Mai 2019, die 20. Internationale Georgsfeier im Kahlenber-

gerdorf aus. Dieses Jubiläum wollen wir besonders schön und feierlich gestalten. Deshalb bitte jetzt schon, diesen Termin vorzumerken. Es wäre schön, für die weiteren Georgsfeiern eine Gilde zu finden, die diese Tradition weiterführen will. Schöne Feiertage und ein neues Gildejahr mit viel sozialem Wirken wünscht euch allen

Margareta Slanec  
Leiterin der Zentralgilde



Glasfenster aus der Kirche von Battle



Gruppenbild auf dem Eastbourne Pier

## Zwettl

### Eisenschmieden in den Eisenwurzten

Unsere jährliche Drei-Tages-Spätsommer-Wanderung führte heuer in das südwestlichste Eck unseres Bundeslandes. Am Weg in die Eisenwurzten unterbrachen wir die Fahrt für eine Wanderung durch die Ysperklamm, um anschließend östlich vom Ostrong in Weiten die Schlosserei Jindra zu besuchen. In fünfter Generation erzeugt dieses kleine Unternehmen als Alleinerkmal seit 2000 auch Sonnenuhren aller Art, die weltweit nachgefragt sind. Mittlerweile lädt neben der Schlosserei ein kleines Museum „Sonne, Zeit und Ewigkeit“ mit ausgewählten Exemplaren zum Besuch.

Im Ziel verbrachten wir mit den Gildebrüdern und -schwestern aus Hollenstein herzliche und interessante Abendstunden mit Auffrischung jüngerer örtlicher Zeitgeschichte. Schließlich leistete der legendäre Zwettler Pfadfinder-GM Adi Kastner großen Anteil bei der Gründung der örtlichen Pfadfindergruppe. Ein Highlight der drei Tage war der Besuch der Schauschmiede „Treffenguthammer“. Interessenten konnten mit Anleitung des Schmied-

demeisters selbst Hand an das heiße Eisen legen und einen Nagel schmieden. Eine weitere Wanderung im Mendlingtal und ein

Besuch beim ehemaligen langjährigen Stadtpfarrer von Zwettl und Gildebruder Franz Kaiser bei Amstetten rundeten die Tage ab. Fritz Manauschek



Im „Treffenguthammer“ bei Hollenstein